Kreiselternrat Bautzen ● Albert Schweitzer Straße 1b ● 02625 Bautzen

Vertreten durch den Vorstand
Stefan Kraatz (Vorsitzender)
Robert Henning
Nancy Römer
Norman Schott

24.11.2026

PRESSEINFORMATION
Thema: Zukunft der Kopfnoten: Elternvertretungen sprechen sich mehrheitlich für eine Modernisierung aus

Umfrage des Kreiselternrates Bautzen zeigt deutlichen Reformbedarf und unterschiedliche Sichtweisen zwischen den Schularten. Im Rahmen der aktuellen Diskussion über die Zukunft der Kopfnoten an sächsischen Schulen hat der Kreiselternrat Bautzen eine Umfrage unter seinen Mitgliedern und Delegierten durchgeführt. Ziel war es, ein Meinungsbild der Elternvertretungen zu einer möglichen Neugestaltung dieser zu erhalten.
Insgesamt flossen 60 Rückmeldungen in die Auswertung ein, davon 40 aus dem Grundschulbereich und 20 aus dem Bereich der weiterführenden Schulen.

Deutlicher Wunsch nach Veränderung

Schulartübergreifend sprechen sich 63 Prozent der Befragten für eine, wie auch das Kultusministerium richtigerweise anregt, Modernisierung der Kopfnoten aus. Weitere 30 Prozent befürworten eine vollständige Abschaffung, zumindest an den Grundschulen. An weiterführenden Schulformen sprechen sich ausnahmslos Alle Befragen für eine Modernisierung aus.

Soziale Kompetenzen stärker in den Mittelpunkt rücken

Bei der Frage, welche Kompetenzen künftig besonders berücksichtigt werden sollten, wird deutlich das Werte wie Respektvoller Umgang und Konfliktfähigkeit (93,3%) und Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft (73,3%) wichtig sind. Die Ergebnisse verdeutlichen insbesondere den hohen Stellenwert sozialer Kompetenzen innerhalb der befragten Elternvertretungen.

Ein Partner
des Landkreises Bautzen
Partner wokrjesa Budyšin

Klare Mehrheit für eine Kombination aus Note und textlicher Einschätzung

Ein besonders eindeutiges Ergebnis zeigt sich bei der Frage nach der zukünftigen Darstellung auf dem Zeugnis. Mit 81,7 Prozent spricht sich eine deutliche Mehrheit für eine Kombination aus Ziffernnote und ergänzender textlicher Einschätzung aus. Damit erhält eine differenzierte Rückmeldung, die über die reine zahlenmäßige Bewertung hinausgeht, breite Zustimmung.

Elternperspektive in die weitere Reformdiskussion einbringen

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass das bisherige System der Kopfnoten unter den teilnehmenden Elternvertretungen nur noch geringe Zustimmung findet. Gleichzeitig machen die unterschiedlichen Auffassungen zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen deutlich, dass bei einer Reform auch die jeweiligen Alters- und Entwicklungsstufen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden muss. Die Umfrage liefert ein wichtiges Meinungsbild für die bildungspolitische Diskussion und bietet eine Grundlage, um die Perspektiven der Elternvertretungen in den Reformprozess einzubinden

„Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen deutlich, dass ein unverändertes Festhalten am bisherigen System der Kopfnoten kaum noch Rückhalt findet. Eine zeitgemäße Bewertung sollte nicht nur Leistungen und Verhaltensweisen dokumentieren, sondern auch die individuelle Entwicklung unserer Kinder fördern, Dabei muss die Bewertung transparent, nachvollziehbar und pädagogisch wertvoll sein. Entscheidend ist, dass die Perspektiven der Eltern bei der weiteren Ausgestaltung der Reform angemessen berücksichtigt werden, weshalb wir die Umfrage auch dem Landeselternrat Sachsen weiterleiten.“ – Stefan Kraatz (Vorstandsvorsitzender KER Bautzen)

Pressekontakt
Kreiselternrat Bautzen
Vorstand
Albert-Scheitz-Straße 1b
02625 Bautzen
E-Mail: info@ker-bautzen.de
Internet: www.ker-bautzen,de

Ein Partner
des Landkreises Bautzen
Partner wokrjesa Budyšin